

Villa Vigoni, Deutsch-Italienisches Zentrum für den Europäischen Dialog

PRESSEMITTEILUNG – 04. Dezember 2019

"Die EU darf nicht zu einem Freilichtmuseum Europas werden!"

Günther Oettinger, EU-Kommissar für Haushalt und Personal hielt die Vigoni Lecture mit dem Thema "Die Zukunft der Europäischen Union" am Dienstag, 3. Dezember 2019 im Auditorium der Assicurazioni Generali in Mailand

Kommissar Oettinger forderte eine starke und mit einer Stimme sprechende Europäische Union, die eine eigene Souveränität entwickeln müsse. „Wir müssen unser freiheitliches, liberales Gesellschaftsmodell gegen die autoritären Systeme verteidigen.“, meinte Oettinger. Nur mit geschlossenem gemeinsamem Handeln der Mitgliedsstaaten, mehr Investitionen in Forschung und Entwicklung, in Innovation, Digitalisierung und moderne Technologien könne die EU weiterhin eine führende Rolle in der Welt spielen und mit den USA und China wirtschaftlich konkurrieren. Die EU brauche eine Industriepolitik, die die Konkurrenzfähigkeit und das Wachstum der EU stärke.

Im Austausch mit den über 200 Gästen motivierte Oettinger besonders die junge Erasmus+-Generation, die bei der Lecture stark vertreten war, „mehr als ihren Job zu tun und sich für die Zukunft der EU zu engagieren“. Er sei überzeugt, dass alle Bürgerinnen und Bürger Botschafter und Botschafterinnen für die EU sein könnten und dass es dafür überall und jeden Tag eine Vigoni Lecture geben müsste.

Mit der „Vigoni Lecture“ möchte die Villa Vigoni eine breite Öffentlichkeit in Deutschland und Italien ansprechen. Herausragende Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft sprechen zu europäischen Themen. Die „Vigoni Lecture“ findet einmal im Jahr abwechselnd in Deutschland oder Italien statt.